

WIR Bank stabil in rauem Umfeld

Trotz zunehmendem Wettbewerbsdruck hat sich die WIR Bank Genossenschaft auch im ersten Halbjahr robust gezeigt: Unter dem Strich resultiert für die ersten sechs Monate ein Gewinn von 17,2 Millionen Franken (Vorjahr: 8,0 Millionen Franken). Die Bilanzsumme blieb praktisch unverändert in Rekordhöhen, die solide Eigenkapitalbasis wurde weiter gestärkt.

Basel, 25. August 2016 | Die WIR Bank Genossenschaft blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2016 zurück: Mit 17,2 Millionen Franken liegt der Halbjahresgewinn 115 Prozent höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zwar wurde das Ergebnis auch durch den Verkauf von nicht benötigten Liegenschaften begünstigt, doch auch ohne diesen ausserordentlichen Ertrag lag das Gewinnwachstum bei 44 Prozent.

Besonders ins Auge sticht der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft, der mit 29,7 Millionen Franken den Vorjahreswert um 8,4 Prozent übertrifft. Eine leichte Steigerung verzeichnete das Kreditvolumen (+ 0,8 Prozent), kaum Veränderung gab es bei den Kundengeldern (- 0,2 Prozent), die bei 3,0 Milliarden Franken verharrten. «Ein leichter Abgang bei institutionellen Kunden stand ein gutes Wachstum bei Privatkunden gegenüber», kommentiert Germann Wiggli, Vorsitzender der Geschäftsleitung, das Ergebnis.

Leicht schwächer präsentierte sich das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, das mit einem Ertrag von 12,1 Millionen Franken 2,8 Prozent unter dem Vorjahr liegt. Grund dafür sind ein schwacher WIR-Umsatz sowie die Negativzinsen. Gerade das Komplementärwährungssystem soll schon bald neu befeuert, vereinfacht und digitalisiert werden: «Unsere Pipeline ist prall gefüllt mit Projekten», sagt Wiggli – und begründet aufgrund dieses strategischen Grossprojekts auch den um 20 Prozent auf 26,9 Millionen Franken gestiegenen Geschäftsaufwand.

Vor Jahresfrist hatte die Bilanzsumme der Bank erstmals die historische Höchstmarke von 5 Milliarden Franken überschritten – mit 5,2 Milliarden Franken blieb dieser Wert im ersten Halbjahr 2016 sehr stabil. Auch aufgrund der im Juni dieses Jahres erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung konnte die Eigenkapitalbasis weiter gestärkt werden: Ohne stille Reserven beträgt diese neu 541,4 Millionen Franken, was gegenüber Ende 2015 ein Plus von 13,0 Prozent bedeutet. Die BIZ-Ratio liegt neu bei sehr guten 15,8 Prozent.

Während sich die Verpflichtungen gegenüber Banken um 36 Prozent (auf 204,5 Millionen Franken) deutlich reduzierten, verzeichneten die Anleihen und Pfandbriefdarlehen einen Zuwachs von 53,2 Millionen Franken. «35 Millionen Franken davon stammen aus der ersten Efiag-Anleihe», erklärt Wiggli. Die Emissionszentrale für kleine und mittelgrosse Finanzinstitute war Ende 2014 unter Federführung der WIR Bank ins Leben gerufen worden.

Aktuell hat die WIR Bank die Initiative «KMU – und du?» gestartet, die Schweizer KMU, dem Rückgrat der Wirtschaft, einen verständlichen und pragmatischen Zugang zum Thema «Digitalisierung und digitale Transformation» verschafft. Trotz klarem Fokus auf das KMU-Segment will die Bank auch ihre Privatkunden keineswegs aussen vor lassen: «Die Konditionen unserer Spar- und Vorsorgeprodukte sollen weiterhin zu den besten im Markt gehören», so Wiggli.

Für Rückfragen:

Volker Strohm, Mediensprecher
medien@wir.ch | Tel. 061 277 92 27

WIR BANK GENOSSENSCHAFT

Auberg 1
4002 Basel
www.wirbank.ch
www.facebook.com/wirbankgenossenschaft
www.twitter.com/wirbank

Pressebilder und Archiv Medienmitteilungen:
<http://www.wir.ch/de/medien/>

Bilanz True and Fair View per 30. Juni
mit Vorjahresvergleich



Aktiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2016	31.12.2015	absolut	prozentual
Flüssige Mittel	163'505	210'858	-47'353	-22.5%
Forderungen gegenüber Banken	47'392	74'319	-26'927	-36.2%
Forderungen gegenüber Kunden CHW	176'076	178'967	-2'891	-1.6%
Forderungen gegenüber Kunden CHF	840'708	790'178	50'530	6.4%
Hypothekarforderungen CHW	668'709	670'191	-1'482	-0.2%
Hypothekarforderungen CHF	2'852'393	2'860'433	-8'040	-0.3%
Handelsgeschäft	185'654	167'669	17'985	10.7%
Finanzanlagen	177'827	188'837	-11'010	-5.8%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'250	7'944	-1'694	-21.3%
Beteiligungen	14'054	13'026	1'028	7.9%
Sachanlagen	75'159	71'612	3'547	5.0%
Immaterielle Werte	300	600	-300	-50.0%
Sonstige Aktiven	3'696	5'788	-2'092	-36.1%
Wertberichtigung für Ausfallrisiken	-23'980	-24'077	97	-0.4%
Total Aktiven	5'187'744	5'216'345	-28'601	-0.5%

Total nachrangige Forderungen	20'022	20'022		---
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Passiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2016	31.12.2015	absolut	prozentual
Verpflichtungen gegenüber Banken	204'570	318'570	-114'000	-35.8%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften		30'000	-30'000	---
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen CHW	779'520	778'639	881	0.1%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen CHF	3'000'561	3'007'864	-7'303	-0.2%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente			0	---
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	607'400	554'200	53'200	9.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'309	11'035	8'274	75.0%
Sonstige Passiven	1'305	3'212	-1'907	-59.4%
Rückstellungen	33'665	33'821	-156	-0.5%
Reserve für allgemeine Bankrisiken	91'500	91'500		---
Gesellschaftskapital	23'200	19'000	4'200	22.1%
Kapitalreserve	149'944	87'565	62'379	71.2%
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	135'343	72'643	62'700	86.3%
Gewinnreserve	284'296	266'387	17'909	6.7%
Eigene Kapitalanteile	-24'703	-3'360	-21'343	635.2%
Gewinn (Periodenerfolg)	17'178	17'912	-734	-4.1%
Total Passiven	5'187'744	5'216'345	-28'601	-0.5%

Total nachrangige Verpflichtungen	15'000	15'000		---
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Ausserbilanzgeschäfte	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2016	31.12.2015	absolut	prozentual
Eventualverpflichtungen CHF	9'873	9'881	-8	-0.1%
Unwiderrufliche Zusagen CHF	135'713	114'469	21'244	18.6%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	4'176	3'713	463	12.5%

	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	01.01.16 - 30.06.16	01.01.15 - 30.06.15	absolut	prozentual
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	37'954	38'375	-421	-1.1%
Zins- und Dividendertrag aus dem Handelsgeschäft	2'460	2'282	179	7.8%
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	1'162	1'204	-42	-3.5%
Zinsaufwand	-11'832	-14'380	2'549	-17.7%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	29'745	27'480	2'265	8.2%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsengeschäft	-43	-82	39	-47.4%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	29'702	27'398	2'304	8.4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft	67	46	21	46.6%
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	493	228	265	115.9%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'642	1'766	-124	-7.0%
Kommissionsertrag aus dem Verrechnungsgeschäft	9'856	10'369	-513	-5.0%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	12'059	12'410	-351	-2.8%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-C	-1'322	-6'421	5'098	-79.4%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	-294	257	-551	-214.6%
Beteiligungsertrag	152	148	4	2.9%
- davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen			0	---
- davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	152	148	4	2.9%
Liegenschaftenerfolg	610	838	-227	-27.1%
Anderer ordentlicher Ertrag	1'717	1'300	417	32.1%
Anderer ordentlicher Aufwand	-982	-976	-6	0.6%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1'204	1'567	-363	-23.2%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-16'534	-14'893	-1'641	11.0%
Sachaufwand	-10'393	-7'556	-2'838	37.6%
Subtotal Geschäftsaufwand	-26'928	-22'449	-4'479	20.0%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-942	-2'602	1'660	-63.8%
Geschäftserfolg	13'772	9'903	3'869	39.1%
Ausserordentlicher Ertrag	5'730	13	5'717	
Ausserordentlicher Aufwand	-69	-144	75	-52.2%
Steuern	-2'255	-1'801	-454	25.2%
Gewinn (Periodenerfolg)	17'178	7'971	9'207	115.5%